

## **Gruppenarbeit bei der Bewährungshilfe „Kompetenzwerkstatt“ für junge Probanden**

Das Angebot dieses sozialen Kompetenztrainings „Kompetenzwerkstatt“ ist an strafällig gewordene Jugendliche/Heranwachsende im Alter von 15 – 21 Jahren gerichtet.

Voraussetzung ist, dass die Vollstreckung der Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt wurde und der Jugendliche/Heranwachsende einem Bewährungshelfer beim Landgericht Augsburg unterstellt ist. Gemäß dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) wurde ihm die Auflage/Weisung erteilt, an einer sozialen Gruppenarbeit teilzunehmen (*laut §5 Abs.1, §9 Nr.1, §10 Abs.1 Nr.6 JGG i.V. mit §108 JGG*).

### **Ausschlusskriterien für eine Gruppenteilnahme:**

- Alter nicht entsprechend der Zielgruppe
- akute Drogenabhängigkeit
- akute psychische Erkrankung, die nicht behandelt wird
- Sexualdelikte
- schwere Betrugsdelikte
- Arbeitnehmer in Schichtdienst (wenn keine regelmäßige Kursteilnahme gewährleistet ist)
- zu geringe Deutschkenntnisse

Im Einzelfall kann nach Absprache mit der Gruppenleitung auch eine Sonderregelung getroffen werden.

### **Rahmenbedingungen:**

Der erste Gruppenlauf der *Kompetenzwerkstatt* fand im Jahr 2005 statt.

Im Vorfeld eines beginnenden Laufes werden Gespräche mit dem jeweils zuständigen Bewährungshelfer geführt, um so die Problemlagen und Schwierigkeiten des Probanden zu erfahren. Im Anschluss erfolgt mit jedem Teilnehmer ein Vorgespräch, um ihn zu informieren und den persönlichen Bedarf abzuklären. So können wir uns auch ein erstes Bild über den Probanden verschaffen.

Die Gruppensitzungen fanden anfangs wöchentlich statt und der erlebnispädagogische Tag im Nieder- /Hochseilgarten am Wochenende.

Mittlerweile führen wir das Kompetenztraining innerhalb von drei Wochen durch, das heißt ca. drei bis vier Sitzungen finden pro Woche statt. Insgesamt besteht ein Gruppenlauf aus 11 thematischen Einheiten.

Ein ganzer Tag ist für das erlebnispädagogische Element reserviert.

### **Verlaufsschema**

Vorgespräch mit einzelnen Teilnehmern	Einführungsveranstaltung	9 Einheiten á 90 Minuten mit Pause	Abschlussveranstaltung
---------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------------

### **Teilnahme:**

Die Erfahrung zeigte uns, dass die ersten Kurse mit 12 Teilnehmern eine zu große Gruppe umfasste. Wir reduzierten die Gruppengröße auf 8 Teilnehmer, was eine angenehmere Gruppenatmosphäre schuf. Es bleibt jetzt mehr Zeit für den Einzelnen und die Teilnehmer werden aktiver.

### **Durchführung:**

Da wir als Team die Gruppe leiten, ist die Vor- und Nachbesprechung ein äußerst wichtiger Bestandteil des gesamten Gruppenverlaufs. Die genaue Vorbereitung, die Planung der Sitzungen, die eingesetzten Methoden und die Beobachtung der Gruppenprozesse werden dabei eingehend besprochen. Dementsprechend wird flexibel auf den Bedarf eingegangen und der weitere Inhalt festgelegt.

Am Anfang steht das Kennen lernen und Einhalten von Regeln. Themen für die Durchführung des erlebnispädagogischen Tages, kurz nach Beginn der Gruppenarbeit, waren bisher: Teambildung, Selbstbild, Verantwortung, Vertrauen, Emotionen und Grenzen.

In der nächsten Phase beginnt die inhaltliche Arbeit zu Schwierigkeiten in Bereichen wie Beruf, Geld, Wohnung, Familie, Beziehung, Partnerschaft und Straffälligkeit.

In den letzten Sitzungen formulieren und definieren die einzelnen Teilnehmer ihre Zielsetzungen und die erforderlichen Schritte dahin. Im Anschluss an die letzte Einheit wird das Training mit einem gemeinsamen Abend abgeschlossen.

Gemeinsam mit jedem Teilnehmer und seinem Bewährungshelfer findet ein abschließendes Nachgespräch statt, bei dem die angefertigten Arbeiten und der Abschlussbericht übergeben werden.

### **Finanzierung:**

Für die Räumlichkeiten entstehen keine Kosten, da die Gruppensitzungen in den Räumen der Bewährungshilfe stattfinden. Die Kosten für das gesamte Material, die erlebnispädagogische Einheit und die Abschlussveranstaltung werden vom **Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Schwaben e.V.** und der **Koordinierungsstelle Bewährungshilfe der bayerischen Justiz bei dem Oberlandesgericht München** übernommen.



### **Kontakt:**

**Stefanie Feistner**  
Prinzregentenstr. 11a  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821/3105-2722

**Ilona Glücker**  
Prinzregentenstr. 11a  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821/3105-2726